"Kalami Star" newsletter 4/18

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

da kommste vom Kranen nach Hause und vor der Haustür plötzlich so was:



Wir wohnen 100 m vom Mittellandkanal entfernt. Auf dem Kanal ist eine Motoryacht in Brand geraten, die mit viel Schaum gelöscht, besser zugeschüttet wird. Erst mit einer kräftigen



CO² Dusche wird dem laufenden Motor der Sauerstoff genommen und die Maschine endlich

gestoppt. Einzig der Tender bleibt unbeschädigt, die Stahl-yacht ganz sicher Totalschaden. Der Skipper, wir haben die Crew hinterher ein wenig versorgt, hatte die Yacht vor einem halben Jahr in Holland gekauft und will jetzt damit erstmals in seinen Heimathafen Hannover ... 11 km haben noch gefehlt.



Zum Glück ist niemand verletzt

17. Oktober: Finale

Am 16. ist der Dampfer fertig. Sabine bringt das Auto und der Skipper die Yacht von Heiligenhafen nach Burgstaaken – unten.







Um 1045 bringe ich die "Kalami Star" auf die andere Hafenseite zum Kran. Und dann traue ich meine Augen nicht, am zweiten Kran warten Guido (links) und "Carpe" auf den Lift in die Winterlagerhalle. Der Koblenzer hat einige abenteuerliche Reisen hinter sich, schau mal hier http://www.törn.de/ Wir seh'n uns jedes Jahr zweimal, im Frühjahr und wenn es wieder aus dem Wasser geht. Heute leider nur aus der Ferne.

Übrigens, wer live mitkranen will, klickt einfach hier http://baltickoelln.de/de/webcam.html



Wenn der Mast am Kran hängt wird zunächst das Achterstag gelöst, danach die Ober- und Unterwanten. Kippen kann der Mast ja nicht mehr. -



Hier hängt die Yacht bereits in den Gurten, die in Traversen eingehakt werden. Über eine Vor- und eine Achterleine wird die schwebende "Kalami Star" so gedreht, dass der Wagen mit dem "Bock" untergeschoben werden kann. Vier Stützen werden sorgfältig unter den Rumpf geschraubt, damit die Yacht sicher steht. Zu manch Winterlagerhalle geht es kilometerweit über Feldwege.

Was sonst noch alles passieren muss, damit die Yacht wirklich winterfest ist, habe ich hier mal ausführlich aufgeschrieben: www.ralfuka.de/images/pics/downloads/1811.pdf



Goldener Oktober

Den goldenen Oktober gibt es wirklich. Anfangs schauen wir uns die Wetterprognose für die nächsten 10 Tage an und trauen unseren Augen nicht. Stabiles Hochdruckwetter mit gar keinem oder Wind aus Ost bis Süd. Also Rügen Rund. Machen wir auch und gehen über Gedser und Barhöft nach Stralsund – unten.



Für mich vertrautes Terrain, hier waren wir noch im August unterwegs. Weiter nach Greifswald, da waren wir noch nie.



Wir machen direkt am Anleger bei Hanse Yachts fest und besuchen eine wunderbare Stadt.



Über Sassnitz (wegen Schwell nie wieder) passieren wir die die Viktoriasicht (unten links)



und den Königsstuhl - rechts. Nächster Hafen Kloster auf Hiddensee – unten.



Vom Hafen bis rauf auf den Dornbusch sind es 2,5 km.



Der Rückweg, vorbei am Klausner und dann entlang der Steilküste, war viel beschwerlicher und weiter als vom Skipper vorhergesagt. Das kam bei der Crew nicht so gut an.



Manche waren fix & fertig und mussten von eingeborenen Sherpas getragen werden



Über Barhöft und unter Gennaker (Vorseite) zog der goldene Oktober weiter nach Rostock. Unterwegs von Rostock nach Heiligenhafen bekommen wir alle einen Vogel: Wir taufen ihn geschlechtsneutral "Nutella". "Nutella" dreht seine erste Runde in unserem Wohnzimmer (Salon) und gibt wenig später Ruderanweisungen an Ranger Uli und Martin. Die Crew ist hin und weg, Nutella ist der Star des Törns - stimmt nicht so ganz, der Star is ne Meise.



Ach es gibt noch so viel mehr aus dem Goldenen Oktober zu berichten, aber lest lieber das ganze Logbuch: www.ralfuka.de/images/pics/downloads/1810.pdf

Wieder unterwegs - ohne Akku



Mit Caroline und Jörg geraten wir in schweres Wetter – das Ladegerät ist defekt und der Hersteller ist nicht in der Lage, ein neues Gerät innerhalb von vier Tagen nach Heiligenhafen zu senden. Wir müssen also ohne Kühlschrank auskommen, können die Heizung nicht starten und die Crew steckt das mit einem Lächeln weg.



Der Skipper vergisst beinahe, dass das hier ein Trainingstörn ist, weil Jörg viel zu viel weiß und Caroline eigentlich alles verklickert, was sie noch gar nicht wissen muss. Sogar mit den Füßen soll die Lady schon steuern – geht doch!



So hangeln wir uns, immer noch ohne Akku, durch die Dänische Südsee rüber zur Schlei.



Logisch, wenn's wirklich hart kommt, muss der Skipper ran. Von wegen mit den Füßen steuern. Dann aber Premiere: Zum allerersten Mal passieren wir unter Gennaker die Sund-



brücke. Das haben wir noch nie geschafft. Tief in der Nacht wieder die Sundbrücke – unten.



Mit einigen Tricks beenden wir ein wunderbares Training und auch das lässt sich viel besser im Logbuch nachlesen, kuckstu hier www.ralfuka.de/images/pics/downloads/1891.pdf

Segelkino im Freizeitheim Lister Turm, Hannover

Am Dienstag, den 20. November, zeige ich um 1900 Uhr, im Freizeitheim Lister Turm in Hannover, meinen Spitzbergenfilm: **Mit dem Wind nach Spitzbergen**.



Achtung, es könnte voll werden. Karten sind ab dem 29.10.2018 im Stadtteilzentrum Lister Turm erhältlich.

Segelkino im Landgasthof Knoche in Eime, Kreis Hildesheim

Donnerstag, den 29. November zeige ich um 19:00 im Landgasthof Knoche, in Eime – 40 km südlich Hannover, den Segelfilm **Skagen halbRund: Über NOK, Eider und Nordsee durch den Limfjord.**



Zu beiden Veranstaltungen sind natürlich alle newsletter Abonnenten herzlich eingeladen.

Termine 2019

Die Termine für die nächste Saison sind inzwischen auf <u>www.ralfuka.de/termine</u> veröffentlicht. Hier die Zusammenfassung.

Termin	Törns	€uro	Freie Kojen
4 11.4.	Heiligenhafen – NOK - Hamburg	450,00 €	1
11 18.4.	Hamburg - Helgoland - Cuxhaven	450,00 €	2
23.4 7.5.	Skagen Rund	800,00€	voll
8 11.5.	Skippertraining	300,00€	3
11 14.5.	Skippertraining	300,00€	1
31.5 7.6.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	500,00€	3
14 21.6.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn	500,00€	4
21 28.6.	Mittsommer Dänische Südsee	450,00 €	voll
28.6 5.7.	Schnuppersegeln über Lübeck nach Wismar	450,00 €	4

17 27.9.	10 Tage Rund Seeland	600,00 €	3
27.09 4.10.	Skippertrainingstörn	500,00€	2
4 14.10.	10 Tage Goldener Oktober	600,00€	3

Wer sich an die letzte Saison erinnert, weiß, der hat die Preise erhöht! Hatter, seit 10 Jahren zum ersten Mal und das hat einen Grund: Der Yachtunterhalt und das ganze Drumherum kosten eben auch jedes Jahr mehr. In diesem Winter muss

- das Unterwasserschiff neu,
- das Ruderlager ist dran und
- das Teakdeck (da bekomme ich Hilfe von einem Mitsegler)

Das alles ist für einen mittelständischen Kleinunternehmer ein ordentlicher Batzen. Dazu kommen die wiederkehrenden Kosten (in diesem Winter) für die

- Wartung der Schwimmwesten (240 €),
- der Rettungsinsel (450 €) und
- der Feuerlöscher (170 €). Das gilt ebenso für die
- Seenotsignalmittel (Fallschirmsignalraketen, Handfackeln und Rauchtopf = 240 €).

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Verständnis. An der Qualität der Yacht und an meiner Ausbildung wird natürlich nicht gespart. So, weißte wieder Bescheid.

Ich freu' mich auf Dich.

Fairwinds & Gruß



